

Strecke BE 444
Landeskarte

Thörishaus - Mittelhäusern
1186

GESCHICHTE

Stand Mai 1994 / dis

Die Strecke verbindet Thörishaus mit Mittelhäusern. In Thörishaus zweigt sie von einer Linienführung der Strasse von Bern nach Freiburg (BE 26.6) ab. Auf der TK (Blatt XII 1860) ist die Strecke als «Verbindungs-Weg» und im TA (332 Neuenegg 1879; 333 Ober Balm 1871) als «Kunststrasse 3–5 Meter Breite» enthalten.

GELÄNDE

Aufnahme 14. August 1987 / dis

Die Strecke ist mit Ausnahme des Aufstiegs von Gäu nach Unter Mittelhäusern als Strasse unterschiedlicher Breite asphaltiert und weist keine traditionelle Substanz auf.

Der Aufstieg von Gäu nach Unter Mittelhäusern präsentiert sich durchgehend als 4. Klass-Weg mit unterschiedlicher Wegoberfläche. Im untersten Teil des Aufstiegs verläuft der Weg als 2 m tiefer Hohlweg mit laub- und erdbedecktem altem Schotter als Oberfläche, bergseitig in den Sandstein eingehauen. Es folgt sodann ein 400 m langes Teilstück mit geschotterter Wegoberfläche, das vor Mittelhäusern in einen asphaltierten Weg übergeht. Beim Übergang dieser beiden Oberflächen findet sich eine bestockte Böschung.

Blick Richtung Gäu. Im Bildmittelgrund befanden sich einst eine Furt und eine Fähre über die Sense.
Abb. 1 (PM, 26. 4. 2005)



— Ende des Beschriebs —